

Hornower Sommerfest mit Musik und Kuchen

Hornow Das Sommerfest der Kirchgemeinde Hornow hat am Sonntag zahlreiche Besucher angelockt. Es gab einen Gottesdienst mit Pfarrer Klaus Scheuerpflug, musikalisch begleitet durch die Hornower Sänger und Bläser.



Die „Kuchenfrauen“ Claudia Lehrack (l.) und Elvira Groß haben viele Brote und Kuchen gebacken. Foto: Martina Art

Am Ausgang wurde auch diesmal für die Glocke der Hornower St. Martin Kirche gesammelt. »Mehr als 20 000 Euro wird die Glocke kosten, 9000 Euro haben wir bisher gesammelt«, sagte Renate Hendrischk von der Hornower Kirchgemeinde.

Interessierte Kinder nahmen am Kirchenbackhaus Platz und erfuhren Neues »Vom Korn zum Brot«. Dort galt es, Getreidearten wie Buchweizen, Roggen, Hafer oder Gerste zu erkennen und die dazugehörigen Ähren anzuordnen. Auch die 77-jährige »echte Hornowerin« Marie Jank ist jedes Jahr beim Kirchensommerfest dabei. »Ich wurde in dieser Kirche getauft und habe hier geheiratet, mit unserer Kirche bin ich verbunden. Und die Hornower Frauen geben sich auch immer wieder sehr große Mühe, ihre Gäste mit dem leckeren Kuchen aus dem Backhaus zu verwöhnen«, so Marie Jank. Damit jedoch dieser Kuchen zum Sommerfest verspeist werden kann, dafür sorgten in diesem Jahr in bewährter Weise die Backfrauen. Bereits Samstagmorgen um sechs Uhr feuerten Brigitte Mayas und Renate Hendrischk den Ofen an. Marianne Walter rührte den Kuchenteig für sechs große Bleche ein. Der Teig kam von Dörrys aus dem Ort. Ludwig Noack, der Vorsitzende vom Kirchenrat, übernahm die Rolle des »Kuchenträgers« der schweren Bleche.